



Katrin Staffler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Gastfamilien für US-amerikanische Austauschschüler in den Landkreisen Dachau und Fürstentfeldbruck gesucht!

Im Sommer 2024 kommen rund 350 Austauschschüler aus den USA mit einem Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) für ein Schuljahr nach Deutschland. Das Programm ist ein Förderprogramm für transatlantischen Schüleraustausch, das vom Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA getragen wird. Die Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Dachau-Fürstentfeldbruck Katrin Staffler ruft interessierte Familien zur Teilnahme als Gastfamilien auf.

Berlin, 28.05.2024

Katrin Staffler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75225
Fax: +49 30 227-70226
katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:
Münchner Straße 10
82256 Fürstentfeldbruck
Telefon: +49 8141 16305
Fax: +49 8141 16210
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Stellvertretende CSU-
Landesgruppenvorsitzende**

**Fachpolitische Sprecherin für
Innovation, Bildung und Forschung
der CSU im Bundestag**

**Mitglied des Ausschusses für
Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung**

Alle Austauschschüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und werden im Rahmen einer Patenschaft von jeweils einem Abgeordneten oder einer Abgeordneten betreut. Als direkt gewählte Abgeordnete übernimmt Katrin Staffler regelmäßig die Patenschaft für junge Menschen, die für ein Jahr in die USA gehen, aber auch für junge Amerikaner, die für ein Jahr in einer Gastfamilie in der Region leben. Hierfür werden auch in der Region Dachau-Fürstentfeldbruck Familien gesucht, die ein Gastkind aufnehmen möchten. „Die Aufnahme eines Jugendlichen aus den Vereinigten Staaten ist eine besondere Erfahrung, die das Familienleben bereichern kann. Dies ermöglicht einen intensiven interkulturellen Austausch innerhalb der Familie. Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, die Welt wieder enger zu vernetzen und den transatlantischen Dialog zu fördern“, so Staffler.

Während ihres Austauschjahres besuchen die jungen US-Amerikaner eine Schule in der Nähe ihrer Gastfamilie. Dadurch bekommen sie die Möglichkeit, den Alltag mitzuerleben und Deutschland aus einer einzigartigen Perspektive kennenzulernen. Voraussetzungen, um Gastfamilien zu werden, gibt es dabei nicht viele.



Gastfamilien jeglicher Art sind herzlich willkommen: Es geht vor allem um Gastfreundschaft und die Bereitschaft, einen Jugendlichen wie ein neues Familienmitglied aufzunehmen.

Seit 1983 vermittelt das PPP Jugendlichen in Deutschland und den USA die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht. Mit Vollstipendien ermöglicht das PPP den US-amerikanischen Teilnehmern ein unvergessliches Austauschjahr in Deutschland. Im Gegenzug reisen etwa 360 Jugendliche aus Deutschland für ein Schuljahr in die USA.

Das Programm wird unter anderem von der Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) durchgeführt. Der gemeinnützige Verein betreut neben den 50 US-amerikanischen Schülerinnen und Schülern auch rund 200 weitere Jugendliche aus aller Welt während ihres Austauschjahres in Deutschland.

Wer ein Gastkind bei sich aufnehmen möchte, kann sich direkt bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet: www.bundestag.de/ppp und www.yfu.de.